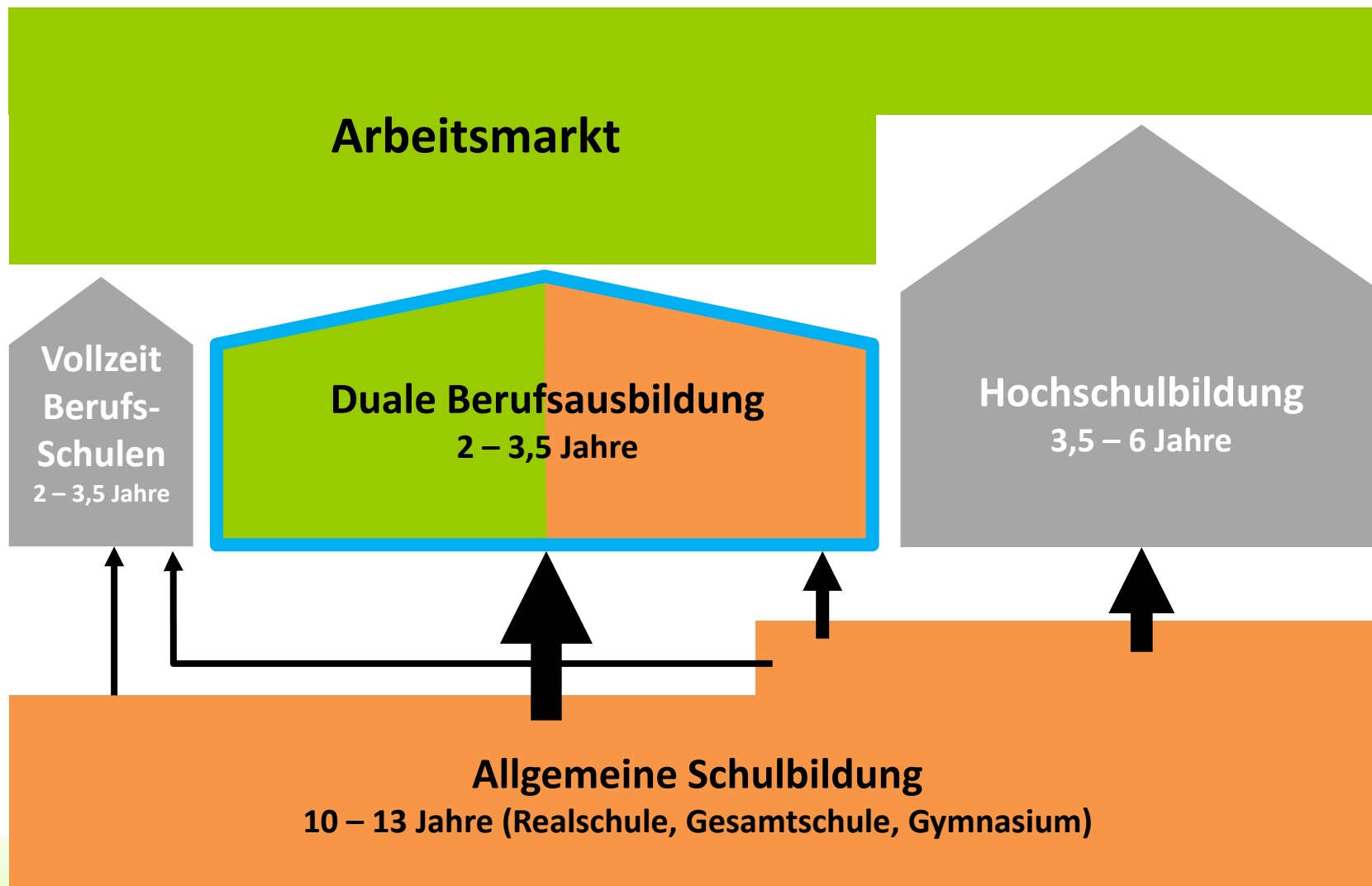




Duale Berufsausbildung in Deutschland



Duale Berufsausbildung

Theorie

Bewerbung bei der Berufsschule

Theoretische Ausbildungsinhalte

Abschluss-
prüfung vor

Weg zum Berufsabschluss
(2 bis 3,5 Jahre)

Berufsabschluss

Bewerbung
beim
Unternehmen

Abschluss des
Ausbildungs-
vertrags

praktische Ausbildung

Prüfungs-
kommission
der
Kammern

Praxis



Ausbildungsvertrag

- ähnlich eines **Arbeitsvertrags**
- **gesetzliche Grundlage** für das Lernen im Betrieb während der Berufsausbildung
- **beinhaltet:**
 - Beginn und Ende sowie Dauer der Ausbildung
 - Probezeit
 - Urlaubsanspruch
 - Ausbildungsinhalte
 - **Ausbildungsvergütung**
- durch die Unterschrift der/des Auszubildenden und des Ausbildungsbetriebs wird aus dem Ausbildungsvertrag ein **Ausbildungsverhältnis**

Duale Lerninhalte

Theorie (ca. 30%)	Praxis (ca. 70%)
<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ theoretische Ausbildung entsprechend der Rahmenlehrpläne▪ ca. 1/3 allgemeine Schulbildung▪ ca. 2/3 berufsbildende Schulbildung	<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ praktische Ausbildung an Hand der von den Kammern vorgegeben Ausbildungsordnung▪ praxisspezifische Ausbildungen mit den betrieblichen Besonderheiten▪ der Auszubildende arbeitet aktiv im Unternehmen mit und trägt somit seinen Teil zum Betriebsergebnis bei

Die Aufteilung von Theorie- und Praxisphasen variiert je nach Berufsausbildung.

Meist erfolgt diese im Wochenrhythmus (3 Tage Praxis – 2 Tage Theorie).

Es ist aber auch Blockunterricht möglich (beispielsweise 1 Monat Theorie, 2 Monate Praxis,...).



Besonderheiten der Dualen Berufsausbildung

- Auszubildenden haben bereits einen Ausbildungsvertrag (Arbeitsvertrag) mit dem Unternehmen und erhalten eine Ausbildungsvergütung
- die Auszubildenden arbeiten bereits während der Ausbildung aktiv im Unternehmen mit und lernen die berufliche Praxis kennen
- das Unternehmen profitiert bereits von der Arbeitsleistung des Auszubildenden und generiert dadurch zusätzliche Umsätze
- die duale Ausbildung vermittelt neben den theoretischen Grundkenntnissen bereits die praxisspezifischen Fachkenntnisse welche im Ausbildungsbetrieb benötigt werden
- durch den Praxiseinsatz lernt das Unternehmen den Auszubildenden besser kennen und kann sich bereits während der Ausbildung über eine Weiterbeschäftigung nach Ausbildungsabschluss entscheiden